

Miteinander

Februar 2019

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

2



Herzliche Einladung
zum Patrozinium!
3. Februar, 11 Uhr
St. Birgid Bierstadt

Foto: GB

Liebe Gemeinde,

es ist ein kleines Jubiläum, das wir Anfang Februar feiern: Seit fünf Jahren sind wir in St. Birgid nun „Pfarrei neuen Typs“. Vieles hat sich in den vergangenen Jahren getan und Neues wurde auf den Weg gebracht – einiges hat sich gewandelt. Und das nicht nur bei uns – die Kirche befindet sich im Umbruch und Kirchenbilder verändern sich. Wenn Sie einmal auf Ihre eigene Geschichte mit der Kirche zurückblicken, werden Sie das vermutlich bestätigen können. Welche Kirchenbilder haben Sie erlebt - welches hat Sie dabei besonders geprägt?

Bereits das Zweite Vatikanische Konzil hatte ja festgestellt: „Ecclesia semper reformanda“ - die Kirche muss sich ständig erneuern. Und auch wir in St. Birgid stehen vor der Aufgabe, danach zu fragen, wie Kirche heute sein muss, um Menschen zu erreichen, bzw. überhaupt von Bedeutung zu sein. Dazu sind wir nicht nur bei uns, sondern bistumsweit - und darüber hinaus - auf der Suche nach Antworten. Allerdings geht es nicht um die Kirche als Selbstzweck – vielmehr haben wir den Auftrag, „Christus, das ‚Licht der Welt‘“ zu verkünden und „Zeichen und Werkzeug des Heils“ zu sein – wie es ebenfalls im 2. Vatikanum formuliert wurde.

Mich beschäftigt die Frage nach der Zukunft der Kirche – und ich stöbere dazu auch gerne mal im Internet. Dabei bin ich auf folgende Gedanken gestoßen:

- Wir werden zukünftig eine Kirche sein, die sich mehr auf ihre Wurzeln besinnt und zu diesen Wurzeln auch sprachfähig ist. Jesus hat zur Umkehr und Nachfolge aufgerufen und eine Gemeinschaft gestiftet. Die Kirchengründer Petrus und Paulus verweisen in zwei Richtungen:



- o Kontemplation: wir werden uns zukünftig mehr auf Jesus Christus ausrichten, eine authentische Spiritualität finden und Gottes Geist mehr zutrauen

- o Aktion: als Christ*innen werden wir zukünftig besser wissen, warum wir Christ*innen sind. Wir werden unseren Auftrag für die Welt ernster nehmen und ihn visionär leben.

- Wir werden zukünftig eine Kirche sein, die mehr von den Menschen, von den Nutzer*innen her denkt. Wir werden mehr fragen, was Menschen brauchen, welche Ästhetik ihnen angenehm ist, welche Formate sie besuchen mögen. Und wir und sie werden dadurch eine Kirche der Beteiligung, eine partizipative Kirche: wir gestalten unseren Rahmen so, dass Menschen Lust bekommen, sich zu engagieren und sich einzubringen. Wir werden für das Leben der Menschen relevant. In dieser Kirche wird nichts mehr mit Macht

von oben verordnet, sondern die Eigenverantwortung der Menschen wird gestärkt und unterstützt werden.

- Wir werden zukünftig eine Kirche sein, die in vielfältigsten Formen existiert. [...]Es wird viel weniger Vereinheitlichung geben. (Quelle: <https://kirchenentwicklung.de/wiegeht-es-weiter>)

Möglicherweise sieht die Zukunft der Kirche so aus – vielleicht aber auch ganz anders?

Ihnen und Euch eine herzliche Einladung zur Feier unseres Patroziniums, das mit einem ge-

meinsamen Gottesdienst am Sonntag, 3. Februar, um 11 Uhr in unserer Pfarrkirche in Bierstadt beginnt und anschließend dazu einlädt, noch ein paar nette Stunden miteinander zu verbringen. Und vielleicht ergibt sich ja hier und da ein Austausch dazu, wie wir in St. Birgid wohl künftig Kirche sein wollen/werden – nach weiteren fünf Jahren oder in zehn... Viele Grüße – auch im Namen des Pastoralteams,

Bettina Tönnesen-Hoffmann

AUS UNSERER PFARREI

Das Wort Gottes ins Bild gebracht

Ikonen werden nicht gemalt, sondern geschrieben. Ihre Symbolik muss vom Betrachter gelesen werden, denn die Ikone verkörpert das Wort Gottes. So erklärt Ikonenmaler Osama Msleh seine Kunst. Für die Pfarrei St. Birgid schreibt er zwei Ikonen – auf ihnen ist die Heilige Birgid, die Schutzpatronin der Pfarrei, zu sehen, die in der linken Hand einmal die Kirche Herz Jesu Sonnenberg und einmal die Kirche Christ König Nordenstadt hält.

Der gläubige Christ beginnt den Schreibprozess mit einem Gebet, in diesem Zustand der Kontemplation bleibt er während seiner Arbeit. So hat es Msleh in Syrien von Bruder Domenico, einem Eremiten, der in einer Grotte in der Nähe der christlichen Klostergemeinschaft Mar Musa lebte, gelernt. Msleh ging es dabei nicht so sehr um das Malen sondern vielmehr um die Theologie, über die er mehr erfahren wollte. Bald schon verbrachten der Musiklehrer und seine Frau regelmäßig die Wochenenden in Mar Musa, das für sie zum Ort der Begegnung wurde.



Für seine Kunst verwendet er, wie er selbst sagt, „nur Produkte aus der Hand Gottes“. Über ein Stück Holz wird ein Baumwolltuch gelegt, über das die Haut eines Hasen gespannt wird. Farben und Pinsel sind ebenfalls reine Naturprodukte. So bringen unter anderem zerriebene Steine oder Insekten sowie Eigelb die Ikonen zum Leuchten. „Eine alte Technik, die sich bewährt hat“, so Msleh, der vor drei Jahren aus Syrien über den Libanon und Italien nach Deutschland kam. Vor anderthalb Jahren folgten seine Frau und die beiden Kinder.

Die Ikonen der Heiligen Birgid erhalten eine starke Aussagekraft. Der Hintergrund ist mit

Blattgold (24 Karat) gestaltet. Das Gold steht für die Göttlichkeit, den göttlichen Raum, der alles umfängt. Der Umhang der Heiligen Birgid ist grün und symbolisiert das Leben. Das Braun ihres Gewands steht für das Ordensgewand. Neben dem Birgidkreuz hält die Heilige den Bischofsstab umfasst, der sie gleichermaßen als Hirtin und Äbtissin ausweist. Die Brosche ist ein Symbol für die Gottesarmee – die Heilige Birgid als Streiterin für den Glauben.

Für Msleh ist es das erste Mal, dass er Ikonen in Deutschland schreibt. Seine Kunst findet sich vor allem in syrischen Kirchen, aber auch für Papst Franziskus und den ehemaligen amerikanischen Präsidenten, Jimmy Carter, hat er schon Ikonen angefertigt. Die fertigen Ikonen werden dann ihren Platz im jeweils abgebildeten Kirchort finden.

Text: GB/Foto: privat

Mi 06.02. Ikonen, Fenster zum Himmel SON



Zunächst sollen die Kirchen in Sonnenberg und in Nordenstadt eine Sankt-Birgid-Ikone erhalten, bei der die Heilige in einer Hand die jeweilige Kirche trägt. Hierzu haben sich die beiden Ortsausschüsse entschlossen.

Aber was sind Ikonen eigentlich? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Infoabend, zu dem der Ausschuss Erwachsenenbildung am Mittwoch, dem 6. Februar, um 19.30 Uhr nach Sonnenberg einlädt. Osama Msleh schildert den Entstehungsprozess der St. Birgid-Ikonen

und gibt Auskunft darüber, wie Ikonen uns ein Fenster zur himmlischen Wirklichkeit öffnen und mit Gott in Berührung bringen wollen. Herzliche Einladung!

In Herz Jesu ist bereits die für die Sonnenberger Ikone erforderliche Summe durch Spenden von verschiedenen Gemeindegruppen (Schola, Kindergarten, Club 70+, Kommunionhelfer, Familienkreis, Leiterrunde der Messdiener und Seminar-Kreis) sowie Privatpersonen gesammelt worden. So kann die Ikone erstellt werden. Wer das Projekt für die anderen Kirchorte unterstützen möchte, kann dies gern über das Spendenkonto der Pfarrei St. Birgid, Stichwort „St. Birgid Ikone“ + Angabe des Kirchortes, IBAN DE25 5109 0000 0020 1902 13 tun. Vielen Dank!

Text: GB Jürgen Otto/Foto: Lioba Czichos

Sternsinger sammeln eifrig Spenden

Tief verneigte sich Pfarrer Frank Schindling vor den königlichen Hoheiten und den Sternträgern in den Gottesdiensten. Das sei ganz ehrlich gemeint, so der Geistliche. Denn die Sternsingeraktion ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Mit ihren bunten Kostümen, glänzenden Kronen und frohen Gesichtern zogen die königlichen Hoheiten am letzten Ferienwochenende in die Kirchen ein und stellten in den Gottesdiensten die Sternsingeraktion 2019 vor und erklärten, wofür die Spenden bestimmt sind. Auch in diesem Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche Kommunionkinder an den Sternsängern. In den Messfeiern wurden die Kinder gesegnet und ausgesandt. Deshalb seien alle Sternsinger Apostelinnen und Apostel, so Pater Johannes Wilhelmi. Das Wort stamme aus dem Altgriechischen und bedeute Gesandter, Sendbote.



„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ – so lautete das Motto der diesjährigen Aktion. Die Spenden sind besonders für die Kinder bestimmt, die seit der Geburt mit einer Behinderung leben müssen. Besonders in armen Ländern bleiben sie oft aus der Gemeinschaft ausgeschlossen. „Denn es bedeutet zum Beispiel, dass die Kinder nicht zur Schule gehen und später, wenn sie größer sind, auch keinen Beruf erlernen können“, erklärte Gemeindereferentin Eva-Maria Brenneisen den Sternsängern. Und Pawel Meisler vom Pastoralteam bekräftigte: „Durch das Sammeln von Spenden werden Projekte in Peru und weltweit unterstützt, um Kindern mit Behinderung eine Chance zu geben ein Teil unserer Gesellschaft zu werden.“



So richtig Glück mit dem Wetter hatten die 113 Kinder und Jugendlichen, die mit 41 Betreuern von Haus zu Haus zogen nicht. Leichter Nieselregen begleitete die Sternsinger, die trotzdem unermüdlich von Haus zu Haus zogen! Besucht wurden auch die Kliniken im Aukamm, das Wiesbadener Rathaus, das Hessische Kultusministerium und das Ministerium für Soziales und Migration. Ein herzliches Dankschön geht an unsere Kinder und Jugendlichen, an alle Betreuer, Helfer

und Unterstützer, die auf ganz vielfältige Art und Weise zum Gelingen der Aktion beigetragen haben – und natürlich an unsere Gemeindemitglieder, die ihre Türen für die Sternsinger geöffnet und die Aktion mit einer Spende unterstützt haben! Insgesamt wurden aus Spenden und Kollekten 17393,72 Euro eingenommen.

Text: GB/Fotos: Christiane Winter, Artur Hahn, Freddy Kleber, Lioba Czichos, Charles Eby, GB



----KINDER & FAMILIE----

Mi 06.02./Di 13.02. Taufgesprächsabende NOR

Die Taufgesprächsabende für Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, beginnen um 20 Uhr in Christ König Nordenstadt. Um vorherige Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro wird gebeten.

Sa 09.02. Familienkreis SON

Der Familienkreis bietet jungen Familien Gelegenheit zum gemeinsamen Beten und Singen, aber auch zum lockeren Austausch über kirchliche und theologische Themen. Interessierte Familien sind um 15 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu herzlich willkommen.

Di 12.2. Kleine Kinderkirche AUR

Um 16.30 Uhr feiern wir unseren monatlichen Mitmachgottesdienst für alle Kinder bis fünf Jahren und deren Begleitpersonen. Herzliche Einladung in St. Elisabeth Auringen dabei zu sein!

Fr 15.2. Das Phantom der Orgel SON

Alle Kinder und deren Begleitpersonen werden dringend benötigt, um einem mysteriö-

UNSERE KINDERSEITE

Die ersten Frühlingsboten: Hummeln und Wildbienen



Schon bei Temperaturen um 8°C sieht man Hummeln und Wildbienen herumschwirren. Kleine, pelzige, gelbbraune Insekten fliegen suchend über den Erdboden oder von Blüte zu Blüte und verschwinden dann in einem kleinen Erdloch. Manchmal kannst du an sonnigen Stellen sogar mehrere dieser Wohnröhren nebeneinander in der Erde finden. Die kleinen brummenden Piloten sind nicht so kälteempfind-

lich wie unsere Honigbienen. Deshalb spielen gerade auch diese Insekten eine wichtige Rolle bei der Bestäubung unserer frühblühenden Obstbäume. Man sieht sie aber auch an Krokussen oder Weidenkätzchen naschen.

Nicht alle Arten leben in Erdlöchern. Es gibt unter den Wildbienen auch „Hochhausbewohner“. Diese Arten nisten in Mauerritzen, in Holzlöchern oder Schilfstängeln und anderen Hohlräumen.

Die unter Naturschutz stehenden Hummeln sind grundsätzlich harmlos, werden aber durch ihr „flauschiges“ Aussehen oft falsch eingeschätzt. Tatsächlich können die Hummeln nämlich auch beißen und sogar stechen, wenn sie geärgert werden.

Christian Badel, www.kikifax.com,

In: Pfarrbriefservice.de



sen Treiben in Herz Jesu Sonnenberg auf die Schliche zu kommen. Seit einigen Wochen erklingt nämlich abends in der dunklen Kirche die Orgel und niemand weiß warum... Orgelinspektor Ocke wurde bereits um Unterstützung gebeten. Hilfst Du Ocke dabei, der Sache auf den Grund zu gehen? Wir treffen uns um 18 Uhr? Taschenlampe und warme Kleidung nicht vergessen! Nach unserem musikalischen Detektivspiel wollen wir uns bei Tee und Gebäck stärken. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

----MINIS & JUGEND----

AK Jugend beim Spaßtag



Zu einem geheimen Ausflug hatten sowohl Pfarrer Frank Schindling und Pawel Meisler vom Pastoralteam als auch die Jugendsprecher die Gruppenleiter des AK Jugend eingeladen. Alles begann mit einer Zugfahrt vom Wiesbadener Hauptbahnhof ins Ungewisse - denn es wurde nicht verraten, wohin der Spaßtag führen würde.

Als dann am Gießener Hauptbahnhof alle aussteigen mussten, machte eine Vermutung die Runde, die sich schnell als richtig herausstellte: Es ging ins Mathematikum - das erste mathematische Museum der Welt. Was sich (mit Blick auf den eigenen Matheunterricht)

zunächst sehr theoretisch und trocken anhöre, entpuppte sich schnell als sehr lebendiges Mitmach-Museum. Unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen experimentierten, rätselten, tüftelten und lernten so ganz nebenbei noch einiges dazu. Mathe kann eben auch Spaß machen...

Mit ganz vielen Zahlen und geometrischen Figuren im Kopf entspannten sich die Mitglieder des AK Jugend im Anschluss auf dem



Gießener Weihnachtsmarkt und nach einer kleinen Stärkung ging es zurück nach Wiesbaden. Doch der Spaßtag war noch längst nicht vorbei, denn es ging weiter zum Patrick's Pub in Bierstadt. Dort wurde Pizza gegessen und noch gemütlich beisammen gegessen.

Der Spaßtag endete mit einer Überraschung: jeder erhielt ein mit seinem Namen versehenes Shirt oder einen Pulli, die die Jugendlichen bei allen Veranstaltungen gerne tragen. Allen Gruppenleitern danken wir für das tolle Engagement und freuen uns auf ein ereignisreiches und lustiges Jahr 2019!

Text/Fotos: Pawel Meisler

Di 05.02. Katecheten für Glaubenskurs gesucht NOR

Im Spätsommer 2019 beginnt die neue Firmvorbereitung. Wir als Pfarrei begleiten unsere Jugendlichen auf ihrem Weg zur Firmung. Mit dem bereits erprobten Firmkonzept mit Firmbausteinen, die die Fragen der Jugendlichen



Baustein-Themen waren im letzten Kurs u.a. Flüchtlinge aus unserer Gemeinde kennenzulernen, einen Osterradiobeitrag zu erstellen, sich mit dem Thema Sucht zu befassen, Bibelszenen kreativ nachzubauen, zu erfahren, was es heißt, mit einer Behinderung zu leben, nach Taizé zu reisen oder mit dem Rad den eigenen Lebensweg abzufahren, aber auch Themen wie „Sünde“ mit einem Besuch bei Gericht...

Haben Sie Interesse, mit uns auf Ideensuche zu gehen und den Kurs mitzugestalten? Alle im Alter von 17 - 97 Jahren sind herzlich willkommen. Dann kommen Sie ganz unverbindlich zum ersten Treffen am Dienstag, dem 5. Februar, um 20 Uhr ins Gemeindezentrum Christ König Nordenstadt.

So 24.02. Mini Action Day AUR

Zum ersten Mini Action Day im Jahr 2019 laden euch eure Messdiener-Leiter am Sonntag, dem 24. Februar, nach Auringen ein. Wir treffen uns um 9 Uhr, feiern gemeinsam den Gottesdienst und haben danach jede Menge Spaß. Nähere Infos sowie die Anmeldung gibt es wie immer per E-Mail. Wir freuen uns schon auf den MAD mit euch!

Kinder- und Jugendfreizeiten 2019 der Pfarrei St. Birgid

Gleich mehrere gute Gelegenheiten Spaß, Spiel und eine tolle Gemeinschaft zu erleben, bietet die Pfarrei St. Birgid Wiesbaden in den Ferien! Die Ausschreibungen für die Kinder- und Jugendfreizeiten 2019 liegen in allen Kirchen aus und sind auf der Homepage www.st-birgid.de zu finden. Bereits voll ist die Schweden-Fahrt. Hier gibt es eine Warteliste. In den Osterferien geht es für Jugendliche ab 15 Jahre vom 22. bis 28. April nach Taizé. Dort kann man beim Besuch der außergewöhnlichen Gottesdienste und dank der vielen Begegnungen mit Jugendlichen aus der ganzen Welt den eigenen Glauben neu entdecken.

Zu Beginn der Sommerferien, vom 29. Juni bis 9. Juli, reisen Kinder und Jugendlichen ab 9 Jahre nach Herbstein, um einfach mal abzuschalten, nette Leute kennenzulernen und in der Natur bei den Wanderungen oder bei der Wasserschlacht viel zu erleben und Spaß zu haben.

Vom 28. Juli bis 7. August können Jugendliche von 13 bis 19 Jahre in den Vogesen elf Tage wie zu Ur-Ur-Urgroßmutterns Zeiten in einem Bauernhaus leben. Abenteuerlust sollte mitgebracht werden. Es werden Wasserfälle, Schluchten und alte Druidenstätten erkundet.

Und im Herbst geht es vom 7. bis 12. Oktober für die Messdiener in die Lindenmühle. Hier bietet sich die Gelegenheit die Traditionen und Bräuche anderer Länder kennenzulernen. Interesse? Dann schnell den Anmeldebogen ausfüllen und im Zentralen Pfarrbüro abgeben!

----FESTE & JUBILÄEN----

So 03.02. Patrozinium BIE

Zu einem Tag der Begegnung, an dem die heilige Birgid besonders im Vordergrund steht, wird das Patronatsfest in St. Birgid Bierstadt am Sonntag, dem 4. Februar. Das Pastoralteam und der Pfarrgemeinderat laden um 11 Uhr herzlich zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche ein. Die Kollekte ist für das Marienheim Hostel in Namibia bestimmt. Im Anschluss wird der Blasiussegen erteilt. Danach feiern wir unser Pfarrfest. Es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen und für die kleinen Gäste ein eigenes Programm. Um 14 Uhr findet zudem die Auftaktprobe für das St-Birgid-Gospelprojekt „Spirit Move“ statt – einstudiert wird ein schwungvolles Programm. Herzliche Einladung mitzufeiern und mitzusingen!



ten Advent in St. Stephan Delkenheim. Pater Johannes Wilhelmi feierte am Samstagabend eine stimmungsvolle Messe bei Kerzenschein. Viel Mühe mit den Vorbereitungen hatten sich die Messdiener und Küster Armin Hellinger gemacht, dafür wurden sie mit einem gut besuchten Lichtergottesdienst belohnt. Im Anschluss hatten die Minis die Gemeinde noch zu einem Umtrunk eingeladen.

Text: GB/Foto: Armin Hellinger



Außer den beiden Vorabendmessen am Samstag in DEL und ERB finden an diesem Wochenende keine weiteren Gottesdienste statt.

-----SPIRITUELLES-----

Lichtergottesdienst

Ein Lichtermeer aus brennenden Kerzen erwartete die Gottesdienstbesucher am zwei-

Fr 08.02. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr im kleinen Saal in St. Birgid. Impuls-Beginn ist um 19.30 Uhr in der Kapelle in der Kirche. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe.

Pilgerreise nach Lourdes

Pater Johannes Wilhelmi bietet vom 9. bis 12. Mai eine viertägige Pilgerreise nach Lourdes an. Neben einem Besichtigungsprogramm ist die Teilnahme an der Krankensegnung und an der Lichterprozession geplant. Im Reisepreis sind der Flug, drei Übernachtungen, Vollpension, Transferfahrten und die Pilgerabgabe enthalten. Der Reisepreis beträgt 724 Euro. Anmeldungen liegen aus. Anmeldeschluss ist der 10. Februar. Die Pilgerreise findet nur ab einer Teilnehmerzahl von 25 Personen statt.

-ERWACHSENENBILDUNG-

Do 31.01. Vortrag zur Organspende NOR

Die evangelische Thalkirchengemeinde lädt am Donnerstag, dem 31. Januar, zu dem Vortrag „Organspende: Zu- oder Widerspruch? Was tun?“ und einer anschließenden Diskussion ein. Referent ist der Palliativmediziner Dr. Thomas Nolte. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Kreuzbergstraße 9. Der Eintritt ist frei.

Gemeinsamer Theaterbesuch

Die Erwachsenenbildung lädt über die Theatergemeinde zum gemeinsamen Besuch folgender Vorstellung im Staatstheater ein: Der eingebildete Kranke am 24. März (Preis auf Anfrage, nicht über 30 Euro): Anmeldung und Kartenbestellung (beides bis spätestens einen Monat vor der Vorstellung) per E-Mail an Christiane Weidmann weidmann.c@web.de.

Weitere Proben donnerstags, 20 Uhr:
14.2. / 28.2. / 21.3. / 11.4. / 2.5. / 23.5. / 6.6.

Generalprobe: Samstag, 8.6., 15.30 Uhr

Anmeldung am besten per E-Mail an inge.stapf@gmx.de oder auch telefonisch unter 06 11-50 14 09.

Do 21.02. Evergreens zum Mitsingen BIE

Wenn Bezirkskantor Roman Bär bekannte Pop- und Rockklassiker anstimmt, stimmen viele mit ein. Lautstarkes Mitsingen ist garantiert, denn die Liedtexte werden groß und deutlich an die Wand projiziert. Herzliche Einladung zum nächsten Termin: „Evergreens zum Mitsingen“ findet wieder am Donnerstag, dem 21. Februar, um 19 Uhr in der Kirche St. Birgid Bierstadt statt.

-----SENIOREN-----

-----MUSIK&CHÖRE-----

Wer macht mit beim Gospelprojekt?

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Gospelprojekt in St. Birgid unter dem Titel „Spirit Move“. Es wird ein sehr schwungvolles Programm. Die Teilnahme lohnt sich! Aufführungen sind am Pfingstwochenende: Samstag, 8. Juni, um 18 Uhr in Erbenheim und am Montag, dem 10. Juni, um 11 Uhr in Bierstadt. Eine weitere Aufführung ist nachmittags beim Kirchenmusikfest „Stadtklänge“ am Samstag, dem 15. Juni, geplant. Die Auftaktprobe findet beim Patrozinium am Sonntag, dem 3. Februar, um 14 Uhr in St. Birgid Bierstadt statt.

Blumen und Wein zum Dank



Herzlich verabschiedet wurden im Bierstadter Gottesdienst Magdalena Tischleder, Margret Dölker und Annemarie Neubauer, die jahrzehntelang gemeinsam mit Pfarrer Franz Meister den Seniorenkreis Bierstadt geleitet haben. Für die Damen gab es Blumen, für Pfarrer Meister eine Flasche Wein und für alle noch jeweils einen Restaurant-Gutschein. In dem Seniorenkreis wurde nicht nur die Geselligkeit gepflegt, sondern auch immer ein interessantes Bildungsangebot auf die Beine gestellt. Und so gab es beim letzten Treffen des Kreises noch einmal ein besonderes Angebot: Reinhold Schmitt präsentierte das Weihnachtssoratorium von Bach in Bild und Ton zum Mitsingen. Das Pastoralteam dankt den vier Organisatoren herzlich für ihr langjähriges Engagement!

Text: GB/Fotos: Meisler und Meister



Kuchen verbackenen Keramikfigur durfte sich die Krone aufsetzen lassen und wurde bei einer nett gedeckten Tafel königlich gefeiert.

Text: Lioba Czichos/Fotos: Michi Baumgärtner

Galette des Rois in Sonnenberg



Der in Frankreich und Belgien verbreitete Brauch des Dreikönigskuchens (Galette des Rois) wurde traditionell zu Beginn des Jahres 2019 beim ersten Donnerstags-Treff 70+ in Sonnenberg zelebriert. Die Gewinnerin der im

Mi 27.02. Die Juhu's feiern Fasching BIE

Im Februar geht es direkt weiter mit den „Juhu's“, denn es wird Fasching gefeiert. Wir wollen gut gelaunt einige Spiele machen, beispielsweise Bingo, und dazu gibt es leckere Kreppel und Kaffee! Seien Sie dabei! Kostümierung ist erwünscht - denn das beste Kostüm bekommt einen kleinen Preis! HELAU!

Seniorenfahrt nach Passau

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: „Auf geht's zur Seniorenfahrt“. 2019 wollen wir die schöne Stadt Passau und ihre Umgebung erkunden. Wir starten am 2. Juni und kehren am 8. Juni zurück. Nicht nur der Besuch des St. Stephansdoms mit der größten Domorgel der Welt steht auf den Plan sondern unter anderem auch eine Schifffahrt auf der Donau und ein Brauereibesuch. Die Fahrt wird begleitet von Pfarrer Frank Schindling, der wie-

der geistliche Impulse setzen wird, und Pawel Meisler vom Pastoralteam. Wir freuen uns auf eine tolle Fahrt! Die Anmeldungen liegen ab sofort aus!

-----GREMIEN-----

Günther Maiberger herzlich verabschiedet



Wohl einige tausend Kilometer hat Günther Maiberger in seiner Zeit als Verwaltungsrat mit dem Auto für die Pfarrei St. Birgid zurückgelegt, denn zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehörten die Baumaßnahmen und Vermietungen – neben dem ganz normalen Alltagsgeschäft kümmerte er sich um dem Umbau für das Kinder- und Jugendhaus; zudem hielten ihn die Sanierung der Pfarrkirche St. Birgid und des Gemeindezentrums in Bierstadt und die Dachterrassensanierung in Erbenheim lange Zeit auf Trapp. Er selbst bezeichnet sich augenzwinkernd als „Mädchen für alles“, Pfarrer Frank Schindling meint: „Günther Maiberger ist vom Typ her ein Macher. Jemand, der etwas bewegt.“ Seit 2007 engagierte sich Maiberger im Verwaltungsrat. Damals zog er nach Bierstadt und wurde schnell für das komplexe Ehren-

amt vorgeschlagen. Die Fusion der Pfarrei hat er dann mit vorbereitet und getragen. Seit der Pfarreigründung 2014 gehört er dem Verwaltungsrat der Pfarrei St. Birgid an. Zudem ist er Mitglied in der Stadtversammlung. Ehrenamtliches Engagement gehört für den sportlichen 76-Jährigen einfach zum Leben dazu. Die Familie habe das immer mitgetragen. Im Laufe der Jahre hat Maiberger etliche Angebote für die Pfarrei eingeholt, zahlreiche Aufträge abgesprochen und Vorlagen für den Verwaltungsrat erarbeitet. Während der Umbauphasen hielt er den Kontakt zu den Architekten und zum Bischöflichen Ordinariat und betreute die Handwerker. Jetzt möchte es der gebürtige Franke, der wie Pfarrer Frank Schindling dem FC Nürnberg die Treue hält, etwas ruhiger angehen lassen – ohne sich ganz aus der Gemeindegarbeit zurückzuziehen. Zwar legt er sein Amt im Verwaltungsrat nieder, doch bleibe er aktiver Teil der Kirchengemeinde.

Im Namen des Pastoralteams dankte Pfarrer Frank Schindling dem engagierten Gemeindegmitglied herzlich für seinen langjährigen und unermüdlichen Einsatz und überreichte Günther Maiberger als Zeichen der Wertschätzung einen üppig bestückten Präsentkorb.

Text/Foto: Anne Goerlich-Baumann

Do 31.01. Ortsausschuss 20 Uhr AUR

Mi 06.02. Ortsausschuss 20 Uhr DEL

Mi 13.02. Gemeinsamer Ortsausschuss mit der evangelischen Thalkirchengemeinde 19.30 Uhr SON (Gemeindehaus in der Kreuzbergstraße)

-WAS NOCH GUT ZU WISSEN IST-

Lebendiger Adventskalender

Am 17. Dezember leuchtete nach Anbruch der Dunkelheit ein von den Jugendlichen gestaltetes Fenster in St. Elisabeth Auringen hell auf. Die Gemeinde beteiligte sich an der von der evangelischen Kirche initiierten Aktion „Lebendiger Adventskalender“, an der neben den Kirchengemeinden viele Privatleute teilnahmen. Zahlreiche Besucher kamen zum Gemeindezentrum, darunter auch Pfarrerin Bea Ackermann. Ortsausschussvorsitzende Christine Klaus las im weihnachtlich geschmück-



ten Innenhof eine besinnliche Geschichte vor. Gemeinsam wurden dann noch Advents- und Weihnachtslieder mit musikalischer Begleitung der Jugendlichen gesungen. Im Anschluss sorgte die Gruppe Miteinander der Generationen für eine super Bewirtung. Die köstliche Kürbissuppe fand reißenden Absatz.

Text: GB/Foto Artur Hahn

Lebendiges Krippenspiel im Vitanas



Am Vormittag des Heiligabend fand sich wieder eine Gruppe Sonnenberger Kindergartenkinder und Messdiener im Seniorenzentrum Vitanas ein, um für die Bewohner ein Krippenspiel aufzuführen, mit ihnen zu singen und ein wenig Weihnachten zu feiern. Den kleinen wie großen Akteuren sei herzlichst gedankt!

Text/Foto: Lioba Czichos

Greenteam mit neuem Outfit

Da machten die Mitglieder des Nordenstadter Greenteams große Augen: Als Überraschung gab es für die emsigen Helfer bei der Dankfeier Stroh Hüte mit eigenem Schriftzug. Pastoralreferentin Bettina Tönnesen-Hoffmann dankte so den engagierten Gemeindemitgliedern, die an jedem ersten Freitag im Monat rund um Christ König das Außengelände in Schuss halten. Beim gemeinsamen Essen im Pfarrheim mit Tönnesen-Hoffmann und Pfarrer Frank Schindling wurden dann Pläne für das neue Jahr geschmiedet. In die Saison



startet das Greenteam wieder am Freitag, dem 1. März. Interessierte Helfer sind um 15 Uhr herzlich willkommen.

Die Kirchen festlich geschmückt

Viele helfende Hände sind alljährlich im Einsatz, wenn es darum geht kurz vor Weihnachten die Bäume aufzustellen, die Krippen aufzubauen und die Kirchen festlich zu dekorieren. Neben den Küstern und Hausmeistern sind viele Ehrenamtliche im Einsatz, die tatkräftig mit anpacken.

In Bierstadt hatte das bewährte Team um Manfred Klunke wieder einen großen Baum frisch aus dem Wald nach St. Birgid gebracht und dort fest im Boden verankert. Geschmückt wurde der Weihnachtsbaum so gleich von Christiane Käseberg-Katzenbach und Mitstreitern, während Burkhard Heil mit einigen starken Helfer die Krippe im „Rohbau“ errichtete.

In Nordenstadt trifft sich ebenfalls alljährlich ein fester Helferkreis zum Baumstellen - auch ein iranischer Flüchtling unterstützte die Aktion. Nachdem die Kirche Christ König festlich herausgeputzt war, traf man sich noch zum gemeinsamen Abendessen.

In Sonnenberg fand sich nach anfänglichen Koordinationsschwierigkeiten doch noch eine Truppe, die half den Baum aufzustellen und zu schmücken.

Herzlichen Dank den vielen Helfern – allen voran unseren Küstern und Hausmeistern.

Text: GB, Heribert Kleber und Lioba Czichos/

Fotos: Martina Lotz, Heribert Kleber und Lioba Czichos



Jahresabschluss in Sonnenberg



Am letzten Sonntag im Jahr fand die Sonnenberger Nachlese in gemütlicher Runde zusammen mit Pfarrer Frank Schindling und Pastoralreferent Jürgen Otto statt. Mit einem Rückblick auf 2018 wurde auf ein gutes gemeinsames Jahr 2019 angestoßen.

Text: Lioba Czichos/Foto: Christiane Stockhausen

Reisesegen für Australien



Nicht nur die Sternsinger wurden in Sonnenberg gesegnet, nein, auch Joseph Thorwest, der nach seinem schulischen Abschluss für einige Monate nach Australien reist, erhielt von Pfarrer Schindling den Reisesegen mit dem Wunsch verbunden, dass er der Gemeinde noch lange als Messdiener erhalten bleibt.

Text:/Foto: Lioba Czichos

Fr 22.02. Gemeindefastnacht AUR

Gelacht, getanzt, geschunkelt und gefeiert werden darf bei der Gemeindefastnacht in St. Elisabeth Auringen am Freitag, dem 22. Februar, um 19.11 Uhr. Eintrittskarten für fünf Euro (vier Euro Verzehr) erhalten alle Narren ab Freitag, dem 25. Januar, zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros Auringen oder sonntags nach dem Gottesdienst in St. Elisabeth. Karten können zudem am Mittwoch, dem 30. Januar, und Donnerstag, dem 7. Februar, jeweils von 18 bis 20 Uhr im Auringer Gemeindezentrum erworben werden.

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)

Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss

Nächste Ausgabe

Auflage

08.02.19

24.02.19

1000 Stück

ANGEBOTE IN ST. BIRGID

---Kinder/Familien-----

Di 9.30 Uhr AUR
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 9.15 Uhr SON
Eltern-Kind-Spielkreis

Mi 14.45 Uhr ERB
Kinderchor 5 - 8 Jahre

Do 14.45 Uhr SON
Kinderchor 5 - 8 Jahre

Familienkreis **SON**
Infos auf der Homepage

-----Jugend-----

Kontakt: Jugendsprecherin
Annika Sternberger,
Pfarrer Frank Schindling

AK Jugend: 1x im Monat
wechselnde Angebote vor Ort

Messdiener: Kontakt &
Infos über Zentr. Pfarrbüro

MAD - Mini Action Day:
Infos auf der Homepage

Pfadfinder (DPSG)
Stamm Mutter Teresa:
www.dpsg-bierstadt.de

1. Fr 18.00 Uhr RAM
Jugendtreff (von 12-14 Jahren)

-----Senioren-----

1. Mi 15.00 Uhr DEL
Seniorenachmittag

3. Mi 13.00 Uhr DEL
Senioren in Bewegung

1. Do 15.00 Uhr SON
Treff 70+

2. Do 18.00 Uhr DEL
Frauentreff

4. Mi 14.00 Uhr BIE
"Die JuHu's - Junge unter
Hundert"

Letzter Mi 17.00 Uhr SON
Wortgottesfeier im Vitanas

-----Spirituelles-----

Mo 19.30 AUR
Meditativer Tanzkreis

Angebote der **Christlichen
Nachbarschaftsgruppen**
Infos auf der Homepage

Impulsgruppe:
1x im Monat
Infos auf der Homepage

---Chöre & Musik-----

Mo 19.00 Uhr ERB
Jubilate Deo ERB/NOR

Mo 19.30 Uhr BIE
Sankt Birgid Chor

Di 20.00 Uhr SON
Kirchenschola

Fr 17.45 Uhr AUR
Kirchenchor

-----Bewegung-----

Mo 18.00 Uhr NOR
Gymnastik Frauenselbst-
hilfegruppe nach Krebs

Mi 9.00 Uhr NOR
Gymnastik

Mi 10.00 Uhr ERB
Gymnastik für alle

--Sonstige Angebote--

2. Di 19.00 Uhr ERB
Frauengesprächskreis

4 x im Jahr AUR
Café St. Elisabeth
Termine im Miteinander

1. Mi 18.00 Uhr NOR
Frauenselbsthilfegruppe

2. Mi 9.00 Uhr NOR
Frauengesprächskreis

2. Mi 18.45 Uhr NOR
Frauenselbsthilfegruppe

2. Do 18.00 Uhr DEL
Frauentreff

1. Sa 13.00 Uhr DEL
Treffen poln. Pflegekräfte
Spotkanie polskich opie-
kunek dla osób starszych

Letzter Sa BIE
Ökum. Wandergruppe
Infos auf der Homepage

So 12.00 Uhr SON
Nachlese Sonntagsmesse

So 10.30 Uhr NOR
Kirchencafé und Bücherei

GOTTESDIENSTORDNUNG ST. BIRGID

Samstag 26.01. Hl. Timotheus und hl. Titus, Apostelschüler

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 27.01.

09.30 NOR Heilige Messe

Gedenken für + Aurelia Klement

Begleitender Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe

Begleitender Kinderwortgottesdienst

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 SON Heilige Messe

11.00 SON Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

11.00 ERB Laudes

Dienstag 29.01.

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 30.01.

09.00 ERB Heilige Messe

09.00 BIE Heilige Messe

16.30 SON Wortgottesfeier im Seniorenzentrum Vitanas

Donnerstag 31.01. Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer

18.00 AUR Rosenkranz

18.30 RAM Heilige Messe

Freitag 01.02. Hl. Maria Katharina Kasper, Ordensgründerin

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Heilige Messe

18.00 BIE Rosenkranz

Samstag 02.02. Darstellung des Herrn – Lichtmess

Kollekte für die Werke der CARITAS I

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 03.02. Patrozinium St. Birgid

Kollekte für die Werke der CARITAS I

11.00 BIE Heilige Messe zum Patrozinium

Kollekte für Namibia

Im Anschluss Pfarrfest im Gemeindezentrum

Dienstag 05.02. Hl. Agatha, Märtyrin in Catania

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

09.00 ERB Heilige Messe

09.00 BIE Heilige Messe

Donnerstag 07.02.

10.15 SON Wortgottesfeier im AHZ

18.30 AUR Heilige Messe

Freitag 08.02.

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Heilige Messe

15.00 BIE Heilige Messe mit Krankensalbung in der AWA

18.00 BIE Rosenkranz

Samstag 09.02.

14.00 NOR Taufe

14.30 BIE Gehörlosengottesdienst

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 10.02.

- 09.30 NOR** Heilige Messe
Gedenken für + der Familie Milewski
Begleitender Kinderwortgottesdienst
- 09.30 AUR** Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst
- 11.00 BIE** Heilige Messe
- 11.00 SON** Heilige Messe mit Taufe
- 11.00 DEL** Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde
- 11.00 ERB** Laudes

Dienstag 12.02.

- 16.30 Vita** Heilige Messe mit Krankensalbung im Seniorenzentrum Vitanas
- 18.00 NOR** Rosenkranz
- 18.30 NOR** Heilige Messe

Mittwoch 13.02.

- 09.00 ERB** Heilige Messe
- 09.00 BIE** Heilige Messe

Donnerstag 14.02. Hl. Cyrill (Konstantin) Mönch u. hl. Methodius, Bischof

- 18.00 AUR** Rosenkranz
- 18.30 RAM** Heilige Messe

Freitag 15.02.

- 08.30 DEL** Rosenkranz
- 09.00 DEL** Heilige Messe
- 18.00 BIE** Rosenkranz

Samstag 16.02.

- 18.00 KLP** Heilige Messe
- 18.00 DEL** Heilige Messe
- 18.00 ERB** Heilige Messe

Sonntag 17.02.

- 09.30 NOR** Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst
- 09.30 AUR** Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst

- 11.00 BIE** Heilige Messe
Gedenken für + Monika Huber, Gertrud Keller und Eheleute Hohenadel
- 11.00 SON** Heilige Messe
- 11.00 ERB** Laudes

Dienstag 19.02.

- 18.00 NOR** Rosenkranz
- 18.30 NOR** Heilige Messe
- 18.30 SON** Wortgottesfeier

Mittwoch 20.02.

- 09.00 ERB** Wortgottesfeier
- 09.00 BIE** Heilige Messe

Donnerstag 21.02.

- 18.30 AUR** Wortgottesfeier

Freitag 22.02. Kathedra Petri

- 08.30 DEL** Rosenkranz
- 09.00 DEL** Heilige Messe
- 18.00 BIE** Rosenkranz

Samstag 23.02. Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna

- 14.30 NOR** Taufmöglichkeit
- 16.00 ERB** Taufmöglichkeit
- 18.00 DEL** Heilige Messe
- 18.00 ERB** Heilige Messe

Sonntag 24.02.

- 09.30 NOR** Heilige Messe
Begleitender Kinderwortgottesdienst
- 09.30 AUR** Heilige Messe mit MAD
Begleitender Kinderwortgottesdienst
- 11.00 BIE** Heilige Messe
Gedenken für + Elfriede und Hans Baum
- 11.00 SON** Heilige Messe
- 11.00 SON** Begleitender Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal
- 11.00 ERB** Laudes



Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in

das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slo-

wenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der „berüchtigten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Des-

halb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in

Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Am 1. März 2019 werden allein in

Deutschland hunderte tausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander: Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

WELTGEBETSTAG

Slowenien
2019



Kommt,
alles ist bereit!

Weltgebetstag in St. Birgid

Herzliche Einladung zu den Ökumenischen Gottesdiensten am Freitag, dem **1. März**

15.00 NAU Evangelische Kirche Naurod

15.00 DEL St. Stephan, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

17.00 KLP Evangelische Kirche

18.00 SON Evangelische Thalkirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindezentrum Herz Jesu

18.00 ERB Evangelische Petrusgemeinde, anschließend gemütliches Beisammensein

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr

Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-58 86 70

Fax 06122-58 86 728 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de

Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-58 86 70 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / **NOR** / wie Zentrales Pfarrbüro

St. Birgid ☎ 0611-92 79 95 10 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / **BIE** / Mi 9 - 12

St. Elisabeth ☎ 06127-99 93 91 10 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / **AUR** / Fr 9 - 12

Herz Jesu ☎ 0611-92 79 95 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / **SON** / Mo 9 - 12

Maria Aufnahme ☎ 0611- 92 79 95 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / **ERB** / Mi 9 - 12

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de

Pater Johannes Wilhelmi SAC j.wilhelmi@st-birgid.de

Abbé Thierry Rugira trugira@gmail.com

Eva-Maria Brenneisen e.brenneisen@st-birgid.de

Miriam Gies m.gies@st-birgid.de

Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de

Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de

Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de

Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de

Bettina Tönnesen-Hoffmann b.toennesen-hoffmann@st-birgid.de

KiTa ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5 / 65205 Wiesbaden

KiTa SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat (Vorstand)

Norbert Baumgärtner, Alexandra Chytry, Claudia Duda,

Christine Klaus und Sabine Schmidt-Nentwig

Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Eucharistiefeiern 2018

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			9.00				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
RAM				18.30 ¹			
SON		18.30					11.00



¹ 14-tägig im Wechsel